LEGENDE:

Material

- Bestand
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Erdreich
- Sperrschicht
- Kiesschicht
- Stahl
- Abbruch
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenschlitz (BS)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenschlitz (DS)
- Wanddurchbruch (WD)
- Wandschlitz (WS)
- Kernbohrung (KB)

Barrierefrei-Konzept:

- FLTS: Türtechnik: Freilauftürschließer
- AT: Türtechnik: Automatikantrieb
- Stufenmarkierung Neu
- Stufenmarkierung Bestand

Brandschutz

- F90 - Bauteil
- F30 - Bauteil
- Brandwand
- F90: Feuerwiderstandsklasse
- Notausgang
- Feuerlöscher
- 2. Rettungsweg

Abkürzungen

OK	Oberkante
UK	Unterkante
OKG	Oberkante Gelände
RFB	Rohfußboden
FFB	Fertigfußboden
BRH	Brüstungshöhe
RR	Regenfallrohr
GR	Gurtroller
FBH	Fußbodenheizung

- Rollladen elektrisch
- mech. be- und entlüftet

Vermaßung / Linien

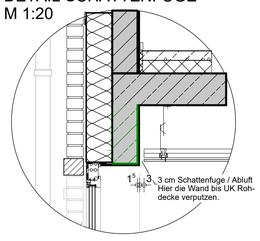
- +1,00 Oberkante Fertigbau
- +1,00 Oberkante Rohbau
- +2,195 Unterkante Fertigbau
- +2,345 Unterkante Rohbau
- OKFFB+0,00 / OKRB -0,15 Höhe Böden
- +0,00 müNHN Höhe müNHN vorhanden
- +0,00 müNHN Höhe müNHN geplant
- 10 Vermaßung Durchbrüche
- 15 Vermaßung Ausbau
- Baugrenze
- Baulinie
- Achse
- Schnittlinie
- Schmutzwasser
- Schmutzwasser Bestand
- Regenwasser
- Regenwasser Bestand
- Mischwasser
- Mischwasser Bestand
- Heizungsleitung
- Zuluft
- Abluft

LEGENDE DECKENSPIEGEL:

- = Spots
- = GK-Glatt
- = GK- gelocht gem. Akustikgutachten
- = Rasterdecke gem. Akustikgutachten
- = Rasterdecke Leuchten Höhe wie Rasterdecke

SF = Strahlungsfühler

DETAIL SCHATTENFUGE
M 1:20



ZU BEACHTEN:

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME
M			
L			
K			
J			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	08.01.2026	ERGÄNZUNG SCHATTENFUGE U. STRAHLUNGSFÜHLER	sk
0	18.08.2025	PLÄNE AN DIE BAUSTELLE	le/jc
	06.05.2025	PLAN ERSTELLT	le

ARCHITEKT

GRUNDSTÜCK GEMARKUNG: Wettringen, FLUR: 24, FLST: 457

LAGEPLAN / ÜBERSICHT

PROJEKT Erweiterung & Umbau LSW 22043
BÜLTSTRASSE 2
48493 WETTRINGEN

BAUHERR GEMEINDE WETTRINGEN
Kirchstraße 19
48493 Wettringen

LEISTUNGSPHASE AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG 161 DECKENSPIEGEL EG_NEUBAU LSW

MASSTAB	1:50	PLAN	BLATT	INDEX
GEZEICHNET	le/jr	DSE0	00	A
DATUM	19.12.2024			
22-043 Wettringen, Erweiterung LSW_AP 16.12.25				

H/B = 841 / 1189 (1.00m²) Allplan 2024